



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Leiben
Hauptstraße 34
3652 Leiben

Datum: 24.05.2024
Kontakt: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer
Tel.: +43(0)5 0555 41602
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: birgit.huemer@ages.at
Dok. Nr.: D-19880727

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 24055586

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Leiben
Kundennummer: 6206710
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Leiben
Anlagen-Id: WL-419

Leiterin der Inspektion: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Leiben, Hauptstraße 34, 3652 Leiben
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Marktgemeinde Leiben, Bauhof
Marktgemeinde Leiben

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
	<p>Bezeichnung und Standort der WVA: Leiben Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Elisabeth Zwingraf am: 05.05.2020 Schema der Wasserversorgungsanlage: ja Fotodokumentation: ja Art der Wasserversorgung: öffentlich Unterliegt dem LMSVG: ja Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 250 m³/d Anzahl der versorgten Einwohner: 1500 Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 2 Schachtbrunnen, 1 Horizontalfilterbrunnen und 2 Vertikalfilterbrunnen Verbund mit anderen WVA: nein Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 3 Hochbehälter (Hochbehälter Leiben 600 m³, Hochbehälter Losau 80 m³, Hochbehälter Kaumberg 60 m³) Anzahl von Versorgungszonen: 3 Druckzonen Angaben zum Rohrnetz: 13 km, 90 % Kunststoff, ca. 10 % AZ Wasserdesinfektionsanlage(n): 1 UV-Desinfektionsanlage Wasseraufbereitungsanlage(n): nein Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: nein Spezielle behördliche Vorgaben / Bescheide: GS4-SR-36/923-2017 Vorangegangene Inspektionen: regelmäßige halbjährliche Kontrollen;</p> <p>Angaben zum Horizontalfilterbrunnen „Langwiese“: Lage: auf Parz. Nr. 4/1 KG Pönling, zwischen B 216 und dem Weitenbach auf einer Wiese; Tiefe des Brunnens: 7 m Schachtabdeckung: 1-teiliger Betondeckel mit Einstiegsöffnung aus Metall Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz vorhanden Schacht ausreichend erhöht und versperrt</p>		
Beschreibung der Anlage	<p>Schachtbrunnen „alter Sportplatz“: Lage: auf Parz. Nr. 353 KG Pönling, neben B 216 und dem Weitenbach auf einer Wiese; Tiefe des Brunnens: 12 m Schachtabdeckung: 1-teiliger Betondeckel mit Einstiegsöffnung aus Metall Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz vorhanden Schacht ausreichend erhöht und versperrt</p> <p>Schachtbrunnen „Hofmühle Nord-West“: Lage: auf Parz. Nr. 164/1 KG Leiben, am Waldrand neben B 216 und dem Weitenbach Tiefe des Brunnens: 8 m Schachtabdeckung: 1-teiliger Betondeckel mit Einstiegsöffnung aus Metall Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz vorhanden Schacht ausreichend erhöht und versperrt</p> <p>Vertikalfilterbrunnen „Hofmühle Nord“: Lage: auf Parz. Nr. 164/1 KG Leiben, am Waldrand neben B 216</p>		1



Parameter	Ergebnis	N	K
	und dem Weitenbach Tiefe des Brunnens: 10 m Schachtabdeckung: 1-teiliger Betondeckel mit Einstiegsöffnung aus Metall Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz vorhanden Schacht ausreichend erhöht und versperrt		
	Vertikalfilterbrunnen „Hofmühle Süd“: Lage: auf Parz. Nr. 164/1 KG Leiben, am Waldrand neben B 216 und dem Weitenbach Tiefe des Brunnens: 8 m Schachtabdeckung: 1-teiliger Betondeckel mit Einstiegsöffnung aus Metall Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz vorhanden Schacht ausreichend erhöht und versperrt		

Parameter	Ergebnis	N	K
Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsgerät		2
aktueller Durchfluss	2,40 m ³ /h		2
max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit]	31,30 m ³ /h		2
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	58,1 W/m ²		2
aktuelle Betriebsstunden	5056 h		2
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	57		2
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	5113 h		2
Anlage zuletzt gewartet	22.04.2023		2
Betriebstagebuch	entspricht (ÖNORM M 5873-1 oder VORNORM ÖNORM M 5873-2)		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Hochbehälter Leiben Lage: am Waldrand auf einer Anhöhe oberhalb des Zentrums auf Parz. Nr. 653 KG Leiben nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald Einzäunung/Objektschutz: nein Ausführung: Hochbehälter; Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: 1990 Fassungsvermögen: 600m ³ ; Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 1 Sammelleitung der 5 Brunnen Steuerung: Niveauregelung Zugang/Einstiegsöffnung: Türe (vertikaler Zugang), ausreichend überhöht Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Metall Versperrt: ja, Schloss Be- und Entlüftung: Entlüftungen seitlich über die Außenwände des Hochbehälters Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung: ja		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 2.) Ablesung an den Anzeigen für die Betriebsparameter
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 24055586-001

Externe Probenkennung: T24-00380.701
Probe eingelangt am: 25.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Leiben
Anlagen-Id: WL-419
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Ortsnetz Leiben
Probestellen-Nr.: N6170513R3

Probenahmedatum: 25.04.2024
Uhrzeit Beprobung: 09:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23137750-001
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: Regen
Lufttemperatur (°C): 7,0

Untersuchung von-bis: 25.04.2024 - 24.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,3 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,1		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	383 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken im Sanitärraum des Gemeindeamtes Leiben entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		5
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		6
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		7
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		8
Chemische Parameter						
Gesamthärte	1,71			mmol/l		9
Gesamthärte	9,6			°dH		9
Carbonathärte	7,7			°dH		10
Säurekapazität bis pH 4,3	2,8			mmol/l		11
Hydrogencarbonat	164,7			mg/l		11
Calcium (Ca)	47,5			mg/l		9
Magnesium (Mg)	12,7			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,4			mg/l		12
Nitrat	9,7		max. 50	mg/l		13
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		14
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		15
Chlorid (Cl-)	31	max. 200		mg/l		13
Sulfat	28	max. 250		mg/l		13
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		9
Mangan (Mn)	0,024	max. 0,050		mg/l		9
Aluminium (Al)	0,050	max. 0,200		mg/l		9
Natrium (Na)	17,8	max. 200		mg/l		9
Kalium (K)	3,3			mg/l		9
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		16
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		17
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		17
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		17
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		17
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		17
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		17
Kupfer (Cu)	0,008		max. 2,000	mg/l		17
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		17
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		18
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		17
Uran (U)	<1,00		max. 15,0	µg/l		17

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		19
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		20
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	0,61		max. 10	µg/l		20
Tetrachlorethen	0,61			µg/l		20
Trichlorethen	<0,30			µg/l		20
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		20
Chloroform	<0,30			µg/l		20
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		20
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		20
Tribrommethan	<0,30			µg/l		20
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		21
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		21
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		21
Benzo(g,h,i)perylene	<0,005			µg/l		21
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		21
Summe PAK	<0,005		max. 0,100	µg/l		21
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		24
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		24
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		24
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		24
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		22
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		22
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		22
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		22
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		22
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		22
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23

Probennummer: 24055586-002

Externe Probenkennung: T24-00380.702
Probe eingelangt am: 25.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Leiben
Anlagen-Id: WL-419
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion
Probstellen-Nr.: N6169458R3

Probenahmedatum: 25.04.2024
Uhrzeit Beprobung: 10:00
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23031291-002
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: Regen
Lufttemperatur (°C): 7,0
Untersuchung von-bis: 25.04.2024 - 24.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,0 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,0		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	369 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn direkt vor dem UV-Desinfektionsgerät im Hochbehälter Leiben entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser aller Brunnen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	51			%		32

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	2,898			m-1		32
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		6
Chemische Parameter						
Gesamthärte	1,57			mmol/l		9
Gesamthärte	8,8			°dH		9
Carbonathärte	7,0			°dH		10
Säurekapazität bis pH 4,3	2,5			mmol/l		11
Hydrogencarbonat	149,5			mg/l		11
Calcium (Ca)	43,4			mg/l		9
Magnesium (Mg)	11,8			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,4			mg/l		12
Nitrat	9,7		max. 50	mg/l		13
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		14
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		15
Chlorid (Cl-)	33	max. 200		mg/l		13
Sulfat	29	max. 250		mg/l		13
Eisen (Fe)	0,038	max. 0,200		mg/l		9
Mangan (Mn)	0,043	max. 0,050		mg/l		9
Natrium (Na)	19,6	max. 200		mg/l		9
Kalium (K)	3,0			mg/l		9
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		33
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		33
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		34
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		34
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		35
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		36
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und



niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 24055586-003

Externe Probenkennung: T24-00380.703
Probe eingelangt am: 25.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Leiben
Anlagen-Id: WL-419
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion
Probstellen-Nr.: N6170171R3

Probenahmedatum: 25.04.2024
Uhrzeit Beprobung: 10:20
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23031291-003
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: Regen
Lufttemperatur (°C): 7,0
Untersuchung von-bis: 25.04.2024 - 24.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,0 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,0		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	368 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn direkt nach dem UV-Desinfektionsgerät im Hochbehälter Leiben entnommen. Sie entspricht einem UV-desinfiziertem Reinmischwasser aller Brunnen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		33
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		33
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		34
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		34
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		35
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		36
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code: PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code: PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Probennummer: 24055586-004

Externe Probenkennung: T24-00380.705
Probe eingelangt am: 25.04.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Leiben
Anlagen-Id: WL-419
Probenahmestelle: Probenahmestelle 5- Ortsnetz Weitenegg
Probstellen-Nr.: N6172195R3

Probenahmedatum: 25.04.2024
Uhrzeit Beprobung: 11:00
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Martin Hartmann BSc
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 23137750-003
Witterung bei der Probenahme: wechselhaft
Witterung an den Vortagen: Regen
Lufttemperatur (°C): 8,0
Untersuchung von-bis: 25.04.2024 - 24.05.2024

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,9 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,3		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	385 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken im Badezimmer des Wohnhauses Weitenegg 19 entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		27

- 16.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 17.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
- 18.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011
- 19.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 20.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 21.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
- 22.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
- 23.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 24.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
- 25.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
- 26.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 27.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 28.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 29.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 30.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 31.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 32.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
- 33.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 34.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 35.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 36.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien
- 37.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641
Durchführendes Labor: Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, Wien

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachterin:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

||AGES-GROSS||